

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 17. Mai 2023

Freiburg: Zufriedene Mitglieder – erfolgreiche GV

Am 11. Mai 2023 trafen sich die Mitglieder der Sektion Freiburg im Rahmen der Generalversammlung am Nachmittag in Châtel-St-Denis FR. Als Rahmenprogramm organisierten die Verantwortlichen um Präsident Guy Romanens und Sekretär Armin Haymoz den Besuch beim Unternehmen CWS-boco Suisse SA.

Am Donnerstagabend des 11. Mai 2023 versammelten sich rund 40 Mitglieder und weitere Gäste vor der CWS-boco Suisse SA in Châtel-St-Denis FR. Die 77. ordentliche Generalversammlung der Sektion stand auf dem Programm. Vor der eigentlichen Traktandenbehandlung erhielten die Anwesenden einen Einblick in das Unternehmen. 120 Angestellte waschen Arbeitskleidung für die gesamte Westschweiz, setzen sie instand und liefern sie aus - Kunden gehören diversen Branchen an wie etwa der Uhrenindustrie, der Baubranche oder auch der Carrosserie- und Fahrzeugbaubranche. «Für unsere Mitglieder war es sehr beeindruckend, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sehen, die von 6:00 Uhr morgens bis 15:00 Uhr nachmittags in diesen Produktionslinien die Kleider von über 2000 Unternehmen in der Westschweiz waschen, bügeln und falten», fasste Armin Haymoz den Besuch zusammen.

Der Besuch liess die Mitglieder für einige Stunden in eine andere Welt eintauchen und bot eine gute Möglichkeit, untereinander zu diskutieren und sich austauschen. Armin Haymoz betonte den Nutzen solcher Anlässe: «Die Sektion Freiburg erachtet es als wichtig, einen Anlass mit Besichtigung und nicht nur eine Generalversammlung zu organisieren. So haben die Mitglieder die Möglichkeit, andere Unternehmen kennen zu lernen und auch ihr Netzwerk zu erweitern und zu pflegen.»

GV mit interessantem Vortrag zur Produktivitätssteigerung

In einem zweiten Teil führten die 40 anwesenden Mitglieder die ordentliche GV durch. Als Räumlichkeit diente hierzu das lokale Restaurant Tivoli. Die statutarischen Geschäfte wurden allesamt von den Stimmberechtigten akzeptiert. Ein Gewinn von 3'000 Franken fügten die Verantwortlichen dem Vermögen hinzu. Damit sollten künftige Aktivitäten der Sektion finanziert werden. Ebenfalls sprach die Sektionsführung das an Veranstaltungen reiche Vorjahr 2022 an. So lud die Sektion die Mitglieder fünfmal zu Sitzungen, Berufsausstellungen, Veranstaltungen mit Versicherungsexperten und Informationsveranstaltungen mit Lernenden, Eltern sowie Lehrpersonen ein.

An die statutarischen Geschäfte knüpfte der Sektionspräsident Guy Romanens einen Vortrag zur Wirtschaftlichkeit von Betrieben. Er brachte den Mitgliedern näher, wie die Produktivität des Unternehmens gesteigert werden könne und welche finanziellen Vorteile es habe, mehr zu reparieren, anstatt Teile zu ersetzen. Die anwesenden Mitglieder beschlossen, dieses Thema im Herbst an einem Informations- und Diskussionsabend weiter zu vertiefen. Die Aufmerksamkeit der Anwesenden nutzten auch Frédéric Aebischer vom Amt für Berufsberatung und Joël Berchier vom Amt für Berufsbildung des Kantons Fribourg. Sie zeigten den Anwesenden auf, mit welchen Mitteln diese an mehr Lernende gelangen und welche Herausforderungen die Ausbildung der Jugendlichen um die Generation Z mit sich

bringt. Julien Delabays vom Strassenverkehrsamt gab kurze Einblicke zur Anzahl der zugelassenen Elektrofahrzeuge und die Änderung der letzten Richtlinien für Fahrzeugkontrollen.

Gegen Ende der GV stellten Daniel Bürdel und Alain Chappuis die Dienstleistungen des Arbeitgeberverbandes vor, der bereits rund 60 Verbände betreut. carrosserie suisse Fribourg tritt per 1. Januar 2024 dem Arbeitgeberverband bei und beauftragt ihn mit dem Mandat zur Führung des Sekretariats, da Armin Haymoz seinen Ruhestand geniessen wird.

An die GV schloss sich ein gemütlicher Aperitif auf der Terrasse des Restaurants mit anschliessend typisch regionalem Fondue und Dessert aus Meringue und Doppelrahm.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch